

Bei der Familienberatung und dem Schulpsychologischen Dienst der Stadt Köln ist innerhalb des Schulpsychologischen Dienstes ab sofort eine Stelle einer/eines

Psychologin beziehungsweise Psychologen (m/w/d)

mit 35,5 Wochenstunden als Elternzeitvertretung befristet bis zum 31.12.2020

zu besetzen.

DAS AUFGABENGEBIET UMFASST IM WESENTLICHEN:

Die Einzelfallhilfe als auch einzelfallübergreifende Arbeit wie zum Beispiel Fortbildungen, Teamentwicklung oder Fallbesprechung für Lehrkräfte und Kooperation mit anderen Institutionen (unter anderem Familienberatung, Familienzentren, Jugendhilfe und Polizei).

WIR ERWARTEN VON IHNEN:

Vorausgesetzt wird (Muss-Kriterien):

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie (Diplom oder Master).
- Die Tätigkeit erfordert nach Masernschutzgesetz einen ausreichenden Masernschutz oder eine Masernimmunität.

Hierüber sollten Sie verfügen (Soll-Kriterien):

- Berufserfahrung in der Schulpsychologischen Arbeit
- fundierte diagnostische und methodische Kenntnisse bei allen schulpsychologisch relevanten Fragestellungen
- Bereitschaft zur Kooperation mit Schulen und anderen Institutionen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Notfallpsychologie, der Schulpsychologischen Krisenintervention sowie in anderen Bereichen der Jugendhilfe
- Erfahrungen in der Fortbildung von Lehrkräften
- hohe Belastung sowie Teamorientierung und Kooperationsbereitschaft
- Weiterbildung in systemischer Beratung
- Fähigkeit, strukturiert und vernetzt zu denken, darauf aufbauend gezielt zu planen und zu organisieren und die Planungen effizient umzusetzen
- interkulturelle Kompetenz.

Wünschenswert sind (Kann-Kriterien):

- Kenntnisse in spezifischen Beratungs- und Therapiemethoden (zum Beispiel Verhaltenstherapie)
- Kenntnisse der MS-Office-Produkte: insbesondere Word, Excel, PowerPoint und Outlook

WIR BIETEN IHNEN:

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 13, Fallgruppe 1 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).

Die Eingruppierung erfolgt gemäß den tariflichen Regelungen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35,5 Stunden für Tarifbeschäftigte.

Die Stelle ist bis zum 31.12.2020 befristet.

IHRE BEWERBUNG:

Weitere Auskunft erteilt Frau Schnell-Micka, Telefonnummer: 0221 / 221-29022.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit Lebenslauf, Hochschulabschlusszeugnis, Qualifikationen und Arbeitszeugnissen unter Angabe der Kennziffer 220/20-09 bis spätestens zum 23. Mai 2020 an:

Stadt Köln
Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst
Willy-Brandt-Platz 3
50679 Köln

alternativ auch gerne in digitaler Form an das E-Mail-Postfach: 5110-Bewerbungen@stadt-koeln.de

Bei im Ausland erworbenen Studienabschlüssen ist ein Nachweis über seine Anerkennung (Gleichwertigkeit mit deutschen Abschlüssen) und eine beglaubigte Übersetzung beizufügen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen, die postalisch eingehen, werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht an die Bewerberinnen und Bewerber zurückgesandt.

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY*. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.